

Geschichte des ADLER

Der **ADLER**, früher auch „Der Untere Wirt“ genannt, wurde um **1710 auf älteren Grundmauern** erbaut. Das Gebäude ist geprägt von einem **Fachwerk aus dem 18. Jahrhundert**. Erster Besitzer war der damalige Bürgermeister **Georg Schnitzer**.

Bis circa **1850** war im Haus eine Bäckerei integriert.

Im Jahr **1885** erhielt das Gebäude einen neuen Dachstuhl und wurde um etwa zwei Meter aufgestockt. Dadurch veränderte sich auch die Dachneigung. Im Zuge dieser Umbauphase wurden zudem neue Holzstallungen errichtet. Am Fachwerk des Giebels ist die ursprüngliche Dachneigung aus der Erbauungszeit bis heute deutlich zu erkennen.

Die Ergebnisse der **Befunduntersuchung aus den Jahren 2011/2012** brachten weitere historische Details ans Licht. So wurde im ersten Obergeschoss eine historische Holzdecke entdeckt, die durch einen Brand stark beschädigt worden war. Dies könnte ein Grund für die umfangreichen Veränderungen im Jahr **1885** gewesen sein.

Die Kastanien entlang der Straße wurden **1906**, die Kastanien im Biergarten **1914** gepflanzt.

Im Jahr **1925** wurden größere Reparaturarbeiten am Gebäude durchgeführt.

Die **Familie Xaver Prestel** übernahm den ADLER im Jahr **1956**. Zehn Jahre später, **1966**, wurde die Landwirtschaft aufgegeben und der Stall zu einer Wirtschaft umgebaut.

Nach zahlreichen An- und Umbauten endete diese Ära im Jahr **1990**. Der ADLER blieb noch bis **1992** im Besitz der Familie Prestel.

In den folgenden Jahren wechselte der ADLER mehrmals den Besitzer und stand einige Jahre leer. **2011** wurde das Gebäude schließlich von der **Bernhard & Prestel GbR** übernommen.

Es folgten ein Teilabriss sowie die aufwendige Sanierung der **denkmalgeschützten Fachwerkfassade**. Im Anschluss wurde das Gebäude umfassend um- und neugebaut. Der ehemalige Saal und die Gästezimmer wurden zu **barrierefreien Wohnungen** umgestaltet. Im Erdgeschoss entstanden neben der Wirtschaft neue Gewerbeflächen für die **Sparkasse** und ein **Therapiezentrum**.

Im **November 2012** wurde das **Wirtshaus ADLER** schließlich wiedereröffnet und verpachtet.

So verbindet der ADLER heute seine lange Geschichte mit einer neuen Nutzung – und bewahrt dabei wesentliche Teile seiner historischen Bausubstanz und seines besonderen Charakters.